

Nippes - Niehl - Riehl
Bilderstöckchen - Mauenheim
Longerich – Weidenpesch



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Bezirksvertretung Köln-Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln

☎ 0221 221 95309

📠 0221 221 95394

E-mail: GRUENE-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 24.04.2012

AN/0612/2012

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	10.05.2012

Wirksamkeit der Lärmschutzwand in Mauenheim an der Etzelstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wer an der Etzelstraße in Mauenheim wohnt, der ist dorthin im Bewusstsein gezogen, dass es eine Bahntrasse gibt.

Aber ihm war nicht bewusst, in welchem Maße offensichtlich zusätzlich die Bahntrasse genutzt wird. Und die gesundheitlichen Schädigungen durch Lärm sind erst in jüngster Zeit bekannter geworden.

Die BV Nippes hat daher die Lärmschutzwände an der Bahntrasse begrüßt.

Nunmehr erhalten wir aber Hinweise, dass die Lärmschutzwand ihren Zweck im Kern nicht erfüllt.

So soll der Lärm oberhalb des Erdgeschosses nicht nur nicht geringer geworden sein, sondern sogar stärker, da mehr Güterzüge (nachts) fahren sollen. Und dies betrifft insbesondere die Schlafzimmer, die sich üblicherweise nicht im Erdgeschoss befinden.

So führt nach Angaben von Anwohnern der wahrgenommene zusätzliche Güterverkehr mit schwereren Zügen zu spürbaren Vibrationen, die sogar noch in der Nibelungenstraße zu spüren sein sollen.

Und es soll ja eine intensivere Nutzung mit zusätzlichen Lärmquellen geben.

Wir nehmen diese Hinweise sehr ernst, zumal ja das subjektive Lärmempfinden dann abnimmt, wenn man die Lärmquelle nicht sieht.

Wir fragen daher die Verwaltung

1. Trifft es zu, dass sich die Lärmbelastungen an der Etzelstraße an der Lärmschutzwand (zumindest im 1. OG) nicht vermindert haben? Welche Werte hat es vor der Lärmschutzwand gegeben und welche gibt es aktuell?
2. Trifft es zu, dass der Verkehr (differenziert nach Güter- und Personenverkehr) zugenommen hat? In welchem Maße ist das ggf. der Fall?
3. Trifft es zu, dass, es zu zusätzlichen Erschütterungen durch einen zusätzlichen Güterverkehr gekommen ist, die es vorher in diesem Maße nicht gegeben hat, sodass diese bis zur Nibelungenstraße spürbar sind?

Die Stadtverwaltung wird vermutlich aus eigenen Daten diese Fragen nicht beantworten können und bei der DB anfragen müssen. Mit dieser DB hat die BV Nippes nicht immer nur gute Erfahrungen gesammelt. Sollte die DB nicht zeitnah antworten, behalten wir uns vor, die Verwaltung zu bitten, eigene Messungen durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Herbert Clasen